

Die Zukunft der Ernährung

Aufgaben zum Video

1. Was passt nicht?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Wähl die Lösung aus, die anders als die anderen nicht zu der Beschreibung passt.

1. Was kann man nicht in einem Restaurant bestellen?
 - a) Fischbällchen
 - b) Fischfilets
 - c) Fischstäbchen
 - d) Fischzellen

2. Was kann man nicht in einem Labor finden?
 - a) die Nährlösung
 - b) die Kultur
 - c) der Kessel
 - d) die Bestürzung

3. Was ist kein Teil eines Körpers?
 - a) das Enzym
 - b) das Gewebe
 - c) das Soja
 - d) die Zelle

4. Was ist kein Begriff für eine langsame oder plötzliche Veränderung?
 - a) das Gerüst
 - b) der Übergang
 - c) die Revolution
 - d) die Wende

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) einen Fisch, der in einem Aquarium schwimmt.
- b) Personen in weißen Kitteln, die in einem Labor arbeiten.
- c) Bällchen, die in einer Pfanne gebraten werden.
- d) mikroskopisch vergrößerte Zellen auf einem Bildschirm.
- e) einen Wissenschaftler, der vor einem großen Publikum einen Vortrag hält.
- f) Maschinen in einer Fabrik, in der Lebensmittel hergestellt werden.
- g) einen Mann, der eine Substanz in ein Gefäß mit Nährlösung taucht und das Gefäß danach schüttelt.
- h) Speisen auf Tellern.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Die Hamburger Firma Bluu Seafood ...
 - a) ist ein traditioneller Fischhandel, der nun auch vegetarische Produkte herstellt.
 - b) arbeitet an Fisch aus dem Labor.
 - c) verwendet nur pflanzliche Zutaten.
2. Die Firma Bluu Seafood ...
 - a) darf noch nicht überall auf der Welt ihre Produkte verkaufen.
 - b) hat bisher noch kein Produkt hergestellt, das genauso aussieht wie ein Fischfilet.
 - c) kann Lebensmittel im Moment noch nicht massenhaft produzieren.
3. Beispiele für Nahrungsmittel aus dem Labor sind ...
 - a) ein Braten aus Weizenprodukten.
 - b) eine Art Fleisch aus Schimmelpilzen.
 - c) ein Ei, das nicht von einem Huhn gelegt wurde.
4. Der Forscher Nick Lin-Hi sagt, dass ...
 - a) Fischfleisch aus dem Labor eine revolutionäre Entwicklung für die Menschheit ist.
 - b) der Mensch historisch gesehen nicht dafür geschaffen ist, Fleisch zu essen.
 - c) die Entwicklung des Laborfleischs nicht mehr aufzuhalten ist.

5. Bei der Hamburger Firma Infinite Roots arbeitet man mit dem Myzel von Pilzen. Der Vorteil des Verfahrens ist, dass ...
- a) nur wenig Platz dafür benötigt wird.
 - b) der Energieverbrauch in einem guten Verhältnis zum Ergebnis steht.
 - c) die Herstellung der Lebensmittel nicht lange dauert.

4. Übe den Wortschatz!

Lies diesen Text zur Nahrungsmittelproduktion. Welche Wörter ergänzen den Text sinnvoll? Wähl für jede Lücke das richtige Substantiv aus.

In den letzten Jahren wird verstärkt nach Alternativen zu tierischen Lebensmitteln gesucht. Dabei geht es nicht nur um das Tierwohl, sondern auch um die Zukunft des gesamten Planeten: Zum Beispiel ist für die Produktion von Fleisch, Eiern und Milch der _____ (1) enorm, weil für die Weiden viel Platz benötigt wird. Dafür werden zum Beispiel auch Wälder abgeholzt, die _____ (2) ist groß. Auch die _____ (3) bei der Herstellung von tierischen Lebensmitteln ist schlecht, über 15.000 Liter Wasser sind etwa für ein Kilogramm Rindfleisch nötig. Deshalb wird nach neuen _____ (4) gesucht. Manche Firmen stellen zum Beispiel Fleisch im Labor her. Es wird auf Grundlage von tierischen Zellen in einer _____ (5) gezüchtet. Bis diese neuartigen Produkte eine weltweite _____ (6) erhalten, dürfte allerdings noch Zeit vergehen.

- | | | |
|--------------------|---------------------|------------------|
| a) Umweltbelastung | b) Flächenverbrauch | c) Energiebilanz |
| d) Nahrungsquellen | e) Nährlösung | f) Zulassung |

5. Welche Wendung aus dem Video passt?

Lies die Sätze und ordne ihnen die jeweils passende Redewendung zu. Wähl für jede Lücke den richtigen Ausdruck aus.

1. Wir glauben, dass wir unser Laborfleisch ab 2026 weltweit verkaufen können.

 2. Die Nachricht, dass sich die Erde durch den hohen Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen immer weiter erhitzt, hat viele Menschen schockiert. _____
 3. Das Unternehmen will kein Fleisch mehr verkaufen, obwohl es das über 100 Jahre lang getan hat. _____
 4. Vielen Menschen ist klar geworden, dass nicht immer mehr Land für die Tierzucht verwendet werden kann, sondern dass bei der Nahrungsmittelproduktion umgedacht werden muss. _____
 5. Fleisch aus dem Labor könnte dabei helfen, den CO₂-Ausstoß in der Lebensmittelproduktion zu verringern. _____
-
- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| a) Bestürzung auslösen | b) etwas auf den Markt bringen |
| c) die Antwort auf etwas sein | d) sich etwas vergegenwärtigen |
| e) mit etwas brechen | |

Autor: Philipp Reichert